

# Deutsche Meister aus Frankenthal

„Leichtathletik mit Hund“: Turnierhundesportler erobern bei nationaler Ausscheidung zwei Titel und vier Podestplätze

**Zwei Meistertitel und vier Podestplätze haben Frankenthaler Athleten mit ihren Hunden auf der deutschen Meisterschaft des Turnierhundesports (THS) im nieder-rheinischen Weeze errungen.**

„Bei sechs Starts ist das eine gute Ausbeute“, kommentiert Turnierhundesport-Trainer Oliver Jost. Seit vier Jahren ist die THS-Abteilung beim Hundesport-Verein (HSV) Frankenthal aktiv und hat sich zur sportlich erfolgreichen und mitgliederstarken Sparte entwickelt.

Schon im vergangenen Jahr hatte sie mit 23 Aktiven bei 25 Turnieren 108-mal erste Plätze belegt. Mit guten Leistungen bei den südwest-

deutschen Meisterschaften im schwäbischen Bachtal-Syrgenstein hatten sich die Frankenthaler für die Teilnahme an dem Turnier in Weeze qualifiziert: drei Geländeläufer, eine Vierkämpferin, eine CSC-Jugend- und eine CSC-Erwachsenenmannschaft. CSC steht dabei für „Combination Speed Cup“.

Entsprechend gut motiviert machten sich die Sportler mit ihren Hunden und Schlachtenbummlern auf den Weg zum Austragungsort an der holländischen Grenze. Die amtierende Deutsche Meisterin im Vierkampf Katrin Kulik war in der Altersklasse ab 30 mit ihrem Mischling Echo zur Titelverteidigung angetreten. Dabei hatte sie eine Ge-

horsamkeitsprüfung, einen Hürdenlauf, einen Slalom und einen Hindernislauf zu absolvieren.

Nach der Gehorsamkeitsprüfung belegte sie den fünften Rang. Um zum ersten Platz aufzuschließen waren nun mindestens vier Punkte (entspricht vier Sekunden) in den Laufdisziplinen gut zu machen. Dazu musste sie am Sonntag früh morgens um 7 Uhr zum Hürdenlauf antreten. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit und der schnellsten Zeit im Slalom kam sie der Titelverteidigung näher.

Den entscheidenden Hindernislauf meisterte sie mit zweimal null Fehlern. Damit hatte sie die Titelverteidigung gesichert. Mit der Ge-

samtpunktezahl von 278 Punkten lag sie zwei Punkte vor der Vizemeisterin Tanja Prettnner aus Nürtingen.

„Der Turnierhundesport ist Leichtathletik mit Hund“, erklärt Martin Albrecht, der im Combination Speed Cup (CSC) für Erwachsene startete. Gemeinsam mit Katrin Kulik und seinem Bruder Christian Albrecht ging er in die Staffelläufe über den Parcours mit vielen verschiedenen Hindernissen.

Zunächst musste das Trio die Vorläufe bestehen. Mit zwei fehlerfreien Läufen blieben sie ungeschlagen. Am Sonntag ging es dann im K.o.-System weiter in Richtung Titel. Die drei CSC-Athleten aus Fran-

kenthal konnten nochmals zulegen und verwiesen im Finale den Titelverteidiger vom VdH Ladenburg in einem fehlerfreien Lauf von 27,62 Sekunden auf den zweiten Platz.

Um solche Leistungen zu erzielen, trainieren die THS'ler mit ihren Hunden in der Vorbereitung auf solch wichtige Turniere fünf bis sechsmal in der Woche, erläutert THS-Trainingsleiter Oliver Jost. „Ich bin stolz auf das Team, sie haben alle Erwartungen erfüllt“, sagt er.

Auch im Geländelauf, wo Distanzen von 2000 und 5000 Meter gelaufen werden, starteten die Frankenthaler. Norbert Stich ging mit seinem Hund Sam auf die 5000-Meter-Strecke. Dabei trägt der Hund in der Regel ein Brustgeschirr wie ein Schlittenhund und hat den Läufer im Schlepptau. Eine große Rolle spielten bei diesen Läufen äußere Bedingungen wie Temperatur, Streckenbeschaffenheit und Höhenunterschiede, erläutert der von Oggersheim zu dem HSV gewechselte Sportler.

Durch die guten Trainingsbedingungen und die Unterstützung durch die Fangemeinde konnte er seine Zeiten im letzten Jahr von 22-er auf 18-er-Minutenzeiten verbessern. So wurde er auch in Weeze von seinen Vereinskollegen lautstark angefeuert und schleppte er sich mit letzter Kraft und einer Zeit von 18:47 Minuten ins Ziel. Das war der dritte Platz.

Der 14-jährige Yasin Cubuk versuchte sich mit seinem Hund Leo auf der 2000-Meter-Strecke und belegte einen fünften Rang. Der Schüler ist erst seit einem Jahr im Turnierhundesport. „Es war eine gute Entscheidung“, kommentiert er seine Wahl. Zusammen mit Mandy Hambach und Selina Fessler trat er auch im CSC-Jugend-Wettkampf an und belegte den dritten Platz. (enk)



Im Team erfolgreich (von links) Christian Albrecht mit Diego, Katrin Kulik mit Echo, Martin Albrecht mit Franziska, Herbert Stich mit Sam, Übungsleiter Oliver Jost, Mandy Hambach mit Basko, Selina Fessler mit Jackoe und Yasin Cubuk mit Leo.

FOTO: BOLTE